

§ 3 Ergänzende Leistung für Kinder

(1) ¹Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten für jedes Kind, für das ihnen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz tatsächlich gezahlt wird, eine ergänzende Leistung für Kinder

- a) ab 1. April 2026 bis 28. Februar 2027 in Höhe von 41,27 €,
- b) ab 1. März 2027 bis 31. Dezember 2027 in Höhe von 42,10 €,
- c) ab 1. Januar 2028 in Höhe von 42,52 €

monatlich. ²Die ergänzende Leistung für Kinder wird insgesamt höchstens in der Höhe gewährt, in der die Bezüge nach § 2 Abs. 3 Satz 1 Buchst. a hinter dem Grenzbetrag für die ergänzende Leistung für Kinder (Kindergrenzbetrag) zurückbleiben. ³Dieser Kindergrenzbetrag beträgt

- a) ab 1. April 2026 bis 28. Februar 2027 6.186,23 €,
- b) ab 1. März 2027 bis 31. Dezember 2027 6.309,95 €,
- c) ab 1. Januar 2028 6.373,05 €

monatlich. ⁴§ 2 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gelten für den Kindergrenzbetrag entsprechend.

(2) ¹Auszubildende und dual Studierende erhalten für jedes Kind, für das ihnen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz tatsächlich gezahlt wird, eine ergänzende Leistung für Kinder

- a) ab 1. April 2026 bis 28. Februar 2027 in Höhe von 41,27 €,
- b) ab 1. März 2027 bis 31. Dezember 2027 in Höhe von 42,10 €,
- c) ab 1. Januar 2028 in Höhe von 42,52 €

monatlich. ²Die ergänzende Leistung für Kinder wird höchstens in der Höhe gewährt, in der das Ausbildungsentgelt bzw. Studienentgelt einschließlich ergänzender Leistung nach § 2 Abs. 2 hinter dem jeweiligen Grenzbetrag für Auszubildende bzw. dual Studierende nach § 2 Abs. 3 Satz 2 Buchst. b zurückbleibt.